

Schlussbericht famira 2022

Liebe Vereinsmitglieder,

Das Jahr 2022 war für unser Gesellschaft sowie weltweit von vielen Herausforderungen geprägt. Ereignisse wie Kriege und Flüchtlingskrisen hatten und haben indirekt einen grossen Einfluss auf unsere Tätigkeiten bei famira.

famira muss sich diesen Themen stellen und versucht, darauf schnell und flexibel zu reagieren. Die Module wurden den Bedürfnissen der neuen Zielgruppe aus der Ukraine angepasst und dank qualifizierter und engagierter Kursleiterinnen in kürzester Zeit umgesetzt.

Highlight im Jahr 2022 war der Abschluss eines offiziellen Leistungsvertrags mit der Abteilung Weiterbildung der Bindungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern. Dieser Vertrag ermöglicht famira, sich intensiver bei migrationsspezifischen Themen mit dem Schwerpunkt Bildung und Empowerment einzubringen und diese mitzugestalten. Entsprechend dieser Anerkennung wird von uns mehr Verantwortung erwartet.

Willkommen im Team

Wir heissen unsere neuen Kursleiterinnen im Team Maria Orlando, Sofiya Demina und Yulia Berlin herzlich willkommen.

Kursorganisation

Die Elternbildung, unsere Kernkompetenz, wurde in verschiedenen Kursmodulen unterrichtet. Für ukrainische Geflüchtete bauten wir zusätzliche Deutschübungen in die Module mit ein.

Durchgeführte Kurse (davon 9 Kurse für ukrainische Geflüchtete):

9 Kurse „**Von Eltern zu Eltern**“ (in Belp, Köniz, Kehrsatz, Zollikofen, Eggiwil und Vorderfultigen)

2 Kurse „**Aktive Freizeit mit Kindern**“ (in Köniz)

4 Kurse „**Eltern begleiten die Berufswahl**“ (in Bern, Kehrsatz und Zollikofen)

5 Kurse „**famira digital**“ (in Belp, Kehrsatz und Zollikofen), davon einen Kurs für SeniorInnen

4 Einführungskurse **Frauenbad** in Zusammenarbeit mit dem Sportamt

Insgesamt waren es 261 Kursstunden: 137 Teilnehmerinnen, 8 Teilnehmer und damit auch zahlreiche Kinder konnten davon profitieren.

Projekt famira plus


Dieses Angebot mit Konversation und kreativen Tätigkeiten konnte dank der Katholischen Kirchen Bern, der Stiftung für Liebestätigkeit und der Burgergemeinde Bern erfolgreich im zweiten Jahr fortgeführt werden. Einige Frauen nahmen daraufhin weiteren Angeboten von famira teil, verbreiteten somit unser Angebot und wurden neue Vereinsmitglieder. Wir bedanken uns herzlich für ihr Interesse und Engagement!

Neue Entwicklungen ab 2022

Mit vollem Engagement und grosser Flexibilität, vielfältigen Ideen sowie Fachkompetenz - und nicht zuletzt dank Ihrer wertvollen Unterstützungen - konnte famira neue Horizonte erschliessen. In diesem Sinne bedanken wir uns herzlich bei allen, die uns dabei geholfen haben. Gemeinsam möchten wir uns auch weiterhin wirkungsvoll für Migrantenfamilien einsetzen.

Bern, Mai 2023.

Der Vorstand



Mojgan Kallenbach



Olga Keel



Ana Maria Pfeiffer